P R O T O K O L L
1. Arbeitstreffen Allianz für Attraktive Städte

VSWG
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Gesetzlicher Prüfungsverband

Datum:	11. April 2018; 10:00 – 12:30 Uhr
Ort:	HYPERION Hotel Dresden am Schloss
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste in der Anlage
Vorsitzender:	Herr Dr. Viehweger, VSWG
Protokollführer:	Sven Winkler, VSWG
Protokollart:	Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

1) Begrüßung durch Herrn Dr. Viehweger
2) Definition von Ankerstädten
3) Attraktivität von Städten
4) Mittelzuweisung und finanzielle Autonomie der (Anker)Kommunen
5) ÖPNV und Mobilität
6) Weiteres Vorgehen

Zusammenfassung der Sitzung und der Ergebnisse

Herr Dr. Viehweger begrüßt die Anwesenden und berichtet rückblickend über die Ergebnisse der Auswertung diverser Studien in Bezug auf ihre Einflüsse hinsichtlich der Definition einer Ankerstadt. Hierzu wird zu den Ankerstadtfunktionen und möglichen Ankerstädten in Sachsen eine Karte präsentiert und erläutert. Als Diskussionsgrundlage wird dabei eine einfache Definition von Ankerstädten anhand der Kriterien

- Bildung (Gymnasien
- Gesundheit (Krankenhaus)
- Mobilität (ÖPNV)
- Kultur (Kino)

festgelegt.

Durch Stärkung der Ankerstädte soll die Bindung der Bewohner, die Einbeziehung des Umlands sowie die Ausbildung von Zentren unter Erhaltung der Infrastruktur erreicht werden. Der VSWG vertritt damit die Auffassung, dass die Stärkung des ländlichen Raumes in der Förderung und Stärkung der Städte besteht, die trotz Schrumpfens umfassende Aufgaben auch für das Umland erfüllen.

Diese Ankerfunktion kann beschrieben werden als Dimension des „Wohlfühlens“ der Bewohner. Hierzu gehören eine gute Infrastruktur, kulturelle Einrichtungen, regionale Identifikationsmöglichkeiten wie Vereine aber auch die Verfügbarkeit von öffentliche und häusliche Pflegeeinrichtungen. Diese Dimension muss empirisch durch Erfassung eines Status quo ermittelt werden, womit die Realität der Planung unterzuordnen ist und nicht umgekehrt. Dies betrifft auch das Thema Mobilität und damit verbunden die Erfassung zumutbarer Entfernungen z.B. zur Arbeitsstelle, ebenso das Thema demografische Entwicklung, Digitalisierung usw.

Der VSWG wird bis zur nächsten Sitzung die vorgenannten Kriterien prüfen, um qualifizierte Aussagen zu konkreten Ankerstädten treffen zu können.

Die Mehrheit der Anwesenden begrüßt den methodischen Ansatz des VSWG auf Gegebenheiten der Regionen aufzubauen. Es besteht Konsens, dass es unrealistisch erscheint, bereits verschwundene Infrastruktur wieder zu schaffen.

Allein die Einbindung der Anliegen in bestehende politische Strukturen wie Städtebauförderung und Stadtentwicklung sind für die Sicherung der Ankerstadtfunktionen nicht ausreichend, vielmehr geht es auch um Erhalt und Ausbau durch die Bürger selbst definierter Kriterien wie Belebung der Innenstädte, wozu z.B. auch eine ausgewogene Vereinskultur und Stärkung der regionalen Identität gehört, was wiederum eine individuelle Handhabung der Prozesse erfordert. So könnte durch die Förderung von Wettbewerben für die Ankerstädte wie z.B. unter dem Thema Leben in der City oder Architekturwettbewerbe diese Ziele verwirklicht werden. Die bestehenden Förderprogramme wie LEADER, Wirtschaftsförderung etc. werden dabei auf Einbeziehungsmöglichkeiten durch den VSWG geprüft.

Das Thema der Mittelzuwendung wird z.Z. als nachrangig betrachtet und später wieder aufgegriffen.

Im Zusammenhang mit dem Schwerpunktthema ÖPNV wurde der im Dezember 2017 veröffentlichte Abschlussbericht der ÖPNV-Strategiekommission diskutiert. Darauf aufbauen ist das SMWA mit der Erarbeitung einer Kabinettvorlage zur Umsetzung der Erkenntnisse der Strategiekommission beauftragt. Die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie werden Basis der weiteren Beratung der Allianz sein.

Herr Dr. Viehweger bedankt sich ausdrücklich bei den Teilnehmern der Sitzung und betont, dass der VSWG für Anregungen und Zuarbeiten unverändert zur Verfügung steht.

Zur Terminabstimmung für die nächste Arbeitssitzung bitten wir Sie, sich bis zum **31.05.2018** via Doodle unter nachfolgendem Link einzutragen:

https://doodle.com/poll/th7cug82xtwu3n6h

Dresden, 11.04.2018

Dr. Axel Viehweger
Vorstand

Sven Winkler
Referent Betriebswirtschaft
(Protokoll)

Anlagen